



BERLINER

KRAFTFAHRZEUGGEWERBE

Zeitschrift der Kfz-Innung Berlin

Heft 05 • 06 • 2017



MIT GENERATION Z VERLINKT

Digitale Chancen der Nachwuchsgewinnung

Besuchen Sie unsere Internetseite



Spannende Themen der Vollversammlung im Mai

Generation Z und die digitalen Chancen bei der Nachwuchsgewinnung - Wie verlinken wir unser Wissen von heute zur "Generation Digital"?

Die Digitalisierung als Teil der Nachwuchsgewinnung im Kraftfahrzeuggewerbe ist ein wichtiger und unausweichlicher Bestandteil unserer Bestrebungen nach einer erfolgreichen Kommunikation mit Generation Z.



Referent Gerald Neu beschäftigt sich in seinem Vortrag mit der digital geprägten Welt der Generation Z.

Was bedeutet eigentlich Generation Z? Gerald Neu, Referent der Veranstaltung, beschäftigte sich mit diesem Thema und führte uns in seinem Vortrag in die Welt der digital geprägten Generation Z ein.

Personen der Generation Z sind wegen des selbstverständlichen Gebrauchs von digitalen Technologien seit dem Kindesalter Teil der digitalen Welt. Die Mitglieder der Generation Z haben das Bestreben sich nach außen zu präsentieren, Netzwerke sind ihnen enorm wichtig.

John Palfrey und Urs Gasser ziehen mit in ihrem 2008 erschienenen Buch „Born Digital“ eine deutliche Grenze: „Es ist die erste Generation, welche von klein auf mit der neuen Technik des digitalen Zeitalters aufgewachsen ist. Computerspiele, E-Mails, Internet, Mobiltelefone und Instant Messaging sind integrale Bestandteile ihres Lebens, sie wurden schon früh damit sozialisiert.

Diese allgegenwärtige Ausstattung und die massive Interaktion damit führen zu einem anderen Denken, anderen Denkmustern und zu einem fundamentalen Unterschied, Informationen zu verarbeiten.

Sie seien gewohnt, Informationen sehr schnell zu empfangen, sie lieben es, parallel in Multitasking zu arbeiten. Sie lieben den Direktzugriff auf Informationen, ziehen die Grafik dem Text vor und funktionieren am besten, wenn sie vernetzt sind. Sie gedeihen bei sofortiger und häufiger Belohnung.“

Eine effiziente Nutzung des mit der Digitalisierung verbundenen Potenzials ist also der Schlüssel für die Gewinnung von neuen Auszubildenden im Kfz-Bereich.

Mit einer ansprechenden Internetpräsenz sowie einer intelligenten Anwendung der Social Media Plattformen haben wir die besten Chancen für die Aus- und Weiterbildung im Kfz-Gewerbe zu werben.

In seinem nachfolgenden Beitrag hat sich Obermeister Lundt mit diversen erfolgreichen Aktivitäten der Innung sowie mit der Klausurtagung des Vorstandes und der Geschäftsführung beschäftigt.

Auf seiner Klausurtagung Anfang März hat der Vorstand der Kfz-Innung Berlin die Arbeitsschwerpunkte und die Zukunftsperspektiven der Kfz-Innung

diskutiert. Der rasante Wandel der Branche, die Digitalisierung, die Verkehrspolitik des Berliner Senats sind aufregende Herausforderungen, die es zu meistern gilt. „Letztendlich entscheidet der Verbraucher und wir sollten umgehend auf die Wünsche unserer Kunden eingehen. Wenn es sich um gesellschaftliche und politische Veränderungen sowie um den technischen Fortschritt handelt, wird von uns eine flexible Vorgehensweise abverlangt. Nicht zuletzt wartet auf unsere Branche eine große Herausforderung, was die Verkehrswelt Berlins angeht. Ein Treffen mit der Verkehrssenatorin Regine Günther steht uns am 31. Mai bevor, wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Es bleibt spannend.“

Im Anschluss hat sich die Vollversammlung eingehend mit der Jahresrechnung der Kfz-Innung Berlin 2016



Auch Obermeister Thomas Lundt ist sich sicher, mit einer ansprechenden Internetpräsenz sowie einer intelligenten Anwendung der Social Media Plattformen haben wir die besten Chancen für die erfolgreiche Nachwuchsgewinnung.

beschäftigt. Schatzmeister Thomas Höser stellte die Zahlen zur Diskussion. Nachdem Kassenprüfer Jürgen Pfeiffer durch Abstimmung um die Entlastung des Vorstandes bat, wurde die Jahresrechnung genehmigt und der Vorstand entlastet. Die Vollversammlung wählte zudem einen weiteren Kassenprüfer. Dirk Furchtmann wurde einstimmig als Kassenprüfer bestätigt.

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten gehörten die Zustimmung der Mitglieder über die Zwischennutzung des Grundstücks am Groß-Berlin-Damm sowie die Anpassung der Ülu-Gebühren. Geschäftsführer Dieter Rau stellte die neue Gebührenordnung mit allen Details der Innungsversammlung vor. „Die kommenden Jahre stellen die Werkstätten und Autohäuser vor neuen Herausforderungen. Dennoch, das Kfz-Gewerbe ist und bleibt ein wichtiger Wirtschaftszweig Deutschlands“, sagte abschließend Obermeister Thomas Lundt.



Die Vollversammlung beschäftigte sich eingehend mit der Jahresrechnung 2016 der Kfz-Innung Berlin. Schatzmeister Thomas Höser stellte die Zahlen zur Diskussion. Nachdem Kassenprüfer Jürgen Pfeiffer durch Abstimmung um die Entlastung des Vorstandes bat, wurde die Jahresrechnung genehmigt und der Vorstand entlastet. (v. links im Bild).

Partnerschaft braucht Sicherheit



» Ich setze auf 100-prozentige Sicherheit und Zuverlässigkeit – deshalb vertraue ich bei der Fahrzeugüberwachung der GTÜ. Auf die GTÜ-Prüfingenieure kann ich mich immer voll verlassen.«

Sven Müller,
Porsche-Junior 2016 im
Porsche Mobil 1 Supercup



Für Ihren Erfolg in Ihrem Kfz-Betrieb

zuverlässig – flexibel – kundenorientiert

Nicht nur im Motorsport kommt es auf höchste Sicherheit an. Vertrauen auch Sie in Ihrem Kfz-Betrieb auf die GTÜ bei der amtlichen Hauptuntersuchung und den Änderungsabnahmen.



GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH · Fon: 0711 97676-0 · www.gtue.de

Mit Girls´Day die Zukunft entdecken

Senatorin Dilek Kolat dankt für Engagement der Kfz-Innung Berlin

In ganz Deutschland öffneten am 27. April 2017 Unternehmen, Betriebe, Behörden und Forschungseinrichtungen die Türen für Schülerinnen ab Klasse 5.

In Werkstätten, Büros oder Laboren konnten sich Mädchen Eindrücke von technischen Berufen holen. Auch viele Kfz-Betriebe und Autohäuser machten mit.

In diesem Jahr standen insbesondere die Berufe Kfz-Mechatronikerin mit den Schwerpunkten Pkw, Lkw, Motorrad, System- und Hochvolttechnik, Karosserie sowie Fahrzeuglackiererinnen im Blickpunkt.

Darüber hinaus war für viele Mädchen der Beruf „Automobilkauffrau“ besonders attraktiv. Auch die Kfz-Innung Berlin öffnete an diesem Tag die Tore zum Mädchen-Zukunftstag „Girls´Day“. Sie verschaffte interessierten Mädchen Einblicke in die Praxis der Arbeitswelt im Kraftfahrzeuggewerbe.

Wie sieht es eigentlich genau unter der Motorhaube aus? Warum braucht man in der Werkstatt Computer, und wie viel Kraft ist beim Radwechsel nötig? Beim „Girls´Day - Zukunftstag für Mädchen“ konnten die Mädchen in den Beruf des Kfz-Mechatronikers hineinschnuppern. Für die Kfz-Betriebe ist es ein Weg, um qualifizierte Nachwuchskräfte für die Branche zu gewinnen.

An diesem Zukunftstag für Mädchen bieten Unternehmen Einblicke in die Praxis der Arbeitswelt. Technische Ausbilder der Fachschule für Kfz-Technik der Kfz-Innung Berlin Alexander Schaibakoff und Karsten Bauer (v. links) erläutern unter anderem allgemeine Wartungs- und Inspektionsarbeiten. Die Mädchen nutzen die Möglichkeit, um viele Fragen zu stellen, damit sie sich eine Vorstellung über das Berufsbild einer Kfz-Mechatronikerin machen konnten.



Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin

Vielen Dank für Ihr Girls' Day Engagement

am 27.04.2017 in Berlin!

Sie haben dazu beigetragen, dass Mädchen die Welt der MINT- Berufe und Studiengänge für sich entdecken können. Durch wiederkehrende und kontinuierliche Angebote, die neue Einblicke und Erfahrungsräume schaffen, wird das Interesse und das Selbstvertrauen der jungen Frauen gestärkt, wichtige Voraussetzungen für breitere Berufs- und Studienwahlmuster. Bitte bleiben Sie weiterhin aktiv für mehr Mädchen in MINT-Berufen und beteiligen Sie sich auch im nächsten Jahr am Girls' Day. Er findet am **26.04.2018** statt.

Berlin, den 04.05.2017

Dilek Kolat
Senatorin für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung





Immer mehr Mädchen absolvieren eine Ausbildung zur Kfz-Mechatronikerin und schätzen die guten Karrierechancen sehr. Mit der Teilnahme am Girls' Day präsentiert sich das Berliner Kfz-Gewerbe aufgeschlossen für die jungen Damen, die Freude an Autos und Technik haben. Technischer Ausbilder Karsten Bauer zeigt hier die Bedienung der computergestützten Diagnose am Dieselmotor.



Sicherheit und Service aus einer Hand.



KUS



KÜS-Bundesgeschäftsstelle · Tel. +49 (0) 6872 9016-0 · info@kues.de · www.kues.de

 /kues.de

Überarbeitete Klimaschutzverordnung

Geänderte Anforderungen bei Tätigkeiten an Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen- und anhängern

Chemikalien-Klimaschutzverordnung: Auswirkungen auf Kfz-Betriebe

Kfz-Betriebe, die Tätigkeiten an Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern durchführen, müssen sich auf Änderungen einstellen.

Zwei Merkblätter erklären die Details. Zudem können eventuell erforderliche Dichtheitskontrollen mit einer Excel-Tabelle ermittelt werden.

Änderungen bei der Schulung von Personen für Tätigkeiten an Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern

Für Arbeiten an Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern müssen die in Nutzfahrzeugbetrieben tätigen Personen über ein Zertifikat verfügen. Die dazu erforderlichen Schulungsinhalte werden sich ab dem 1. Juli 2017 entsprechend den Vorgaben der

Verordnung (EU) 2015/2067 im Vergleich zu den derzeit bestehenden Schulungen (Zertifizierungsprogramme) ausweiten.

Hinweis

Die angesprochenen Neuerungen betreffen ausschließlich Personen in Nutzfahrzeugbetrieben, die derzeit nicht Inhaber eines gültigen Zertifikats nach den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 303/2008 sind. Möglicherweise wurde

Tabelle I.

Kältemittel	GWP-Wert (Global Warming Potential) der Kältemittel	Maximale Füllmenge der Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern ohne eine erforderliche Dichtheitskontrolle
R134a	1430	3,49 kg
R404A	3922	1,27 kg
R507A	3985	1,25 kg
R448A	1387	3,60 kg
R410A	2088	2,39 kg
R452A	2140	2,33 kg

Tabelle II.

Obligatorische Prüf Fristen für die Dichtheitskontrolle an Kälteanlagen in Kühlkraftfahrzeugen und -anhängern nach der Verordnung (EU) Nr. 517/2014	
CO ₂ -Äquivalente der Kältemittel	Prüf Fristen
5 t oder mehr, aber weniger als 50 t	12 Monate
50 t oder mehr, aber weniger als 500 t	6 Monate
500 t oder mehr	3 Monate

ein solches Zertifikat bereits im Rahmen von Produkt- oder Einbauschulungen von Kälteanlagenherstellern ausgestellt.

Die bereits ausgestellten Zertifikate nach der Verordnung (EG) Nr. 303/2008 behalten auch zukünftig im vollen Umfang ihre Gültigkeit (Bestandsschutz), sofern diese vor dem 1. Juli 2017 ausgestellt wurden. Der erneute Besuch einer Schulung, die den Vorgaben der Verordnung (EU) 2015/2067 entspricht, ist in diesem Fall nicht notwendig.

Wichtig

Eine Sachkundebescheinigung nach der Verordnung (EG) Nr. 307/2008 ist nicht ausreichend für Arbeiten an Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und -anhängern. Die betroffenen Personen haben ebenso wie diejenigen, die momentan über kein Zertifikat verfügen, eine entsprechende Schulung (Zertifizierungsprogramm) zu besuchen, das den Mindestanforderungen der Verordnung (EG) Nr. 303/2008 (bis 30. Juni 2017) oder aber der Verordnung (EU) 2015/2067 (ab 1. Juli 2017) entspricht.

Geänderte Prüfpflichten für Dichtheitskontrollen von Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und -anhängern

Seit dem 1. Januar 2015 hängen die verbindlichen Dichtheitskontrollen nicht mehr alleine von den Füllmengen der Kälteanlagen ab. Entscheidend ist das CO₂-Äquivalent, das sich aus dem GWP-Wert des jeweils verwendeten Kältemittels und der Füllmenge zusammensetzt. Liegt das CO₂-Äquivalent des Kältemittels bei 5 Tonnen oder mehr, ist eine Dichtheitskontrolle der Kälteanlage durchzuführen.

Umgekehrt entfällt eine Dichtheitskontrolle unabhängig von der Füllmenge des Kältemittels, wenn das CO₂-Äquivalent kleiner als 5 Tonnen ist.

Formel zur Errechnung des CO₂-Äquivalents:

CO₂-Äquivalent in [kg] = Maximale Füllmenge in [kg] · GWP-Wert des Kältemittels

Die aufgeführte **Tabelle I.** enthält eine Auflistung von Kältemitteln und

deren maximaler Füllmenge in Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und -anhängern, bei denen (sofern die Füllmengen in Spalte 3 nicht überschritten werden) keine Dichtheitskontrollen durchgeführt werden müssen.

Beispiel

Bis zu einer Füllmenge von 3,49 Kilogramm ist bei dem Kältemittel R134a keine Dichtheitskontrolle durchzuführen. Bei dem Kältemittel R404A entfällt eine Dichtheitskontrolle nur bis zu einer Füllmenge von maximal 1,27 Kilogramm.

Prüffristen für Dichtheitskontrollen

Die Prüffristen für Dichtheitskontrollen werden seit dem 1. Januar 2015 ausschließlich nach dem CO₂-Äquivalent des jeweiligen Kältemittels bestimmt. Die abgebildete **Tabelle II.** stellt die unterschiedlichen Prüffristen in Abhängigkeit von dem CO₂-Äquivalent des Kältemittels dar.

Beispiel

Die Prüffrist für Kälteanlagen in Kühllastkraftfahrzeugen und -anhängern mit einem CO₂-Äquivalent von 5 Tonnen beträgt 12 Monate. Bei einem CO₂-Äquivalent von 50 Tonnen beträgt die Prüffrist 6 Monate. Der ZDK hat ein Excel-Arbeitsblatt erstellt, mit dessen Hilfe festgestellt werden kann, ob und in welchem zeitlichen Intervall eine Dichtheitskontrolle erforderlich ist. Dieses Arbeitsblatt steht für Mitglieder unter www.kfz-innung-berlin.de zum Download zur Verfügung.

Führung und Aufbewahrung von Aufzeichnungen über durchgeführte Dichtheitskontrollen

Die Verpflichtung des Kälteanlagen-Betreibers zur Führung von Aufzeichnungen über durchgeführte Dichtheitskontrollen wurde seit dem 1. Januar 2015 ausgeweitet. Diese Aufzeichnungen müssen nach durchgeführten Dichtheitskontrollen von dem Nutzfahrzeugbetrieb in Kopie für mindestens 5 Jahre aufbewahrt und auf Anfrage der zuständigen Behörde zur Verfügung gestellt werden.



BMW Motorrad

Schneller als Tennis.
Lauter als Golf.
Freier als Robin Hood.



Für Wieder-Einsteiger:

Motorrad für 1 Tag
Schnuppertour mit Handlings-Check
Über 30 Modelle zur Auswahl

Jetzt gewinnen:
Fahrsicherheitstraining
für Motorrad-Wiederaufsteiger
Infos: www.roewer-motorrad.de/start



Motorrad Centrum Berlin
ROEWER®

Rhinstraße 54 · 12681 Berlin · 030 - 54 97 999-0
www.roewer-motorrad.de

Was ist der Dieselpartikelfilter und wofür wird er benötigt

Wie funktionieren Dieselpartikelfilter und warum setzen sie sich zu?

Dieselpartikelfilter (DPF)

Seit Einführung der EURO4 im Januar 2005 wird der Partikelfilter zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt eingesetzt, er verhindert das unkontrollierte Austreten von Feinstaub (Rußpartikel und Aschereste). Ein DPF ist ein Verschleißteil und muss gewartet werden. Steht eine Wartung an, wird das Bauteil häufig durch einen Neu- oder Ersatzfilter (Nachbau) ersetzt. Dies ist mit hohen Kosten verbunden. Eine gute Alternative ist die Reinigung durch einen qualifizierten Dienstleister.



Wie funktionieren Dieselpartikelfilter und warum setzen sie sich zu?

Dieselabgase durchströmen einen Partikelfilter, welcher verhindert, dass Feinstaub in die Umwelt gelangt. Dazu lagert sich der Ruß aus dem Abgas, an den Filterwandungen des DPF ab, der dann durch eine „Selbstregeneration“ des Filters zu Asche verbrennt. Die Asche wiederum verbleibt im Filter und lagert sich ab. Ein ähnlicher Prozess ist auch bei einem Kamin vorzufinden.

Der Drucksensor überwacht in Verbindung mit dem Luftmassenmesser die Beladung eines Filters und meldet dies der Fahrzeugelektronik. Hier gilt, je mehr verbrauchter Kraftstoff (gefährliche Kilometer), desto mehr Beladung hat der DPF. Eine Beladungsgrenze ist bei vielen Fahrzeugen ab ca. 150.000 km erreicht. Dieselpartikelfilter von PSA Fahrzeugen sind aufgrund der Additiv Zusätze bereits bei einer Laufleistung von 120.000 km beladen.

Warum setzt sich ein DPF zu?

Neben einer regulären Beladungsgrenze aufgrund der Kilometeranzahl/

Betriebsstunden, gibt es auch andere Faktoren, die dazu führen das sich ein DPF zusetzt. Dies sind zum Beispiel defekte Druck- oder Temperatursensoren, ein defektes AGR-Ventil, ein defekter Luftmassenmesser oder auch ein fehlendes Additiv. Auch ein „falsches Fahrprofil“ kann zu einem Problem mit dem DPF führen, da dann oftmals die „Selbstregeneration“ nicht richtig eingeleitet werden kann.

Fehlerquellen/Ursachen geprüft und behoben werden, bevor der Filter nach der Reinigung wieder verbaut wird.

Mehr Informationen auf:
www.dpf-clean.de



Sollte die Ursache für einen beladenen DPF nicht die Kilometerlaufleistung sein, müssen alle möglichen

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe: Reinigen oder Austausch? – Nutzen für den Dieselfahrer!

Einstellungsprobleme?
Mit der richtigen
Einstellung ans Ziel.



**Jetzt Termin vereinbaren: Neue Prüfrichtlinie
für Lichteinstellsystem und Bremsprüfstand.**

Die neue Prüfrichtlinie. Geänderte Bestimmungen – auch für Ihr Lichteinstellsystem und Ihren Bremsprüfstand.

Seit Januar 2017 gelten aufgrund der neuen Richtlinie geänderte Bestimmungen für die Stückprüfung und Kalibrierung von Lichteinstellsystemen und Bremsprüfständen.

TÜV Rheinland ist Ihr Ansprechpartner wenn es um die Erfüllung der neuen gesetzlichen Vorgaben geht. Die erforderlichen Prüfungen können wir selbstverständlich ebenfalls für Sie durchführen.

Kontaktieren Sie uns und sichern Sie sich zeitnah einen Termin bei den Branchenprofis für Autohäuser, Werkstätten und Tankstellen. Weitere Informationen unter: www.tuv.com/neue-pruefrichtlinie

TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH · Am Grauen Stein · 51105 Köln · Tel. 0221 806-4200 · E-Mail: automotive-services@de.tuv.com

Damit der Umsatz fließt

Volle Auftragsbücher und doch Ebbe auf dem Konto?



Kristina Borrmann • Betriebsberatung

k.borrmann@kfz-innung-berlin.de • 030 - 25 90 52 90 • www.solvenznavigation.com

Ein Blick auf Umsatz und Gewinn genügt?

Viele Unternehmer meinen, dass ein Blick auf Umsatz und Gewinn genügt, um beurteilen zu können, ob das Unternehmen erfolgreich ist. Sind sie angemessen hoch und vielleicht im Vorjahres- oder Vormonatsvergleich gar höher, ist die Entwicklung gut. Dabei sind Umsatz und Gewinn bei näherem Hinsehen zunächst gar nicht alleine relevant.

- Denn: Eine gute Auftragslage und dennoch Ebbe auf dem Konto - das kennen viele Unternehmen. Gutes Geschäft alleine genügt nicht: Was hilft es, wenn Aufträge fleißig abgearbeitet und Kunden bedient werden, eine Rechnung geschrieben wird, Umsatz verbucht wird - und der Kunde dann nicht oder sehr verzögert zahlt? Wenn das Liquiditätsmanagement nicht funktioniert, geraten selbst Unternehmen mit vollen Auftragsbüchern in Zahlungsschwierigkeiten!

Gutes Liquiditätsmanagement ist daher zwingend erforderlich

- Prüfen Sie die Bonität Ihrer Kunden, um zu wissen, mit wem Sie Geschäft machen und ob ein Kunde gut dafür ist. Nutzen Sie dafür Wirtschaftsauskunfteien wie Creditreform oder Bürgel. Verfügt ein (potenzieller) Kunde über eine schlechte Bonität, verzichten Sie lieber auf einen Auftrag. So vermeiden Sie Zahlungsverzögerungen oder gar -ausfälle, wenn der Kunde in die Insolvenz geht.

- Sorgen Sie für eine gute Kundenstruktur und achten Sie dabei auf Abhängigkeiten. Machen Sie sich nicht von großen Auftraggebern abhängig, denn brechen Ihnen diese weg, können Sie den



plötzlich wegfallenden Umsatz schwer kurzfristig anderweitig generieren.

- Machen Sie Ihren Umsatz rapide zu Cash und bringen Sie Ihre Forderungen auf ein Minimum: Schreiben Sie Ihre Rechnungen sofort nach

Leistungserbringung. Kümmern Sie sich um Mahnungen nicht nur sporadisch, wenn Sie es zeitlich einrichten können, sondern regelmäßig zu festen Terminen.

- Gewähren Sie Skonto, das animiert erfahrungsgemäß die meisten Kunden

zur schnellen, pünktlichen Zahlung. Weisen Sie den Skonto nicht nur prozentual, sondern auch in EUR aus, das zeigt Ihrem Kunden sofort, wie viel er sparen kann.

- Nutzen Sie selbst Skonto, wann immer sie ihn gewährt bekommen, auch wenn Sie dafür Ihre Kontokorrentkreditlinie nutzen müssen. In der Regel sind Lieferantenkredite teurer als ein Kontokorrentkredit der Bank. Prüfen Sie vor allem regelmäßig die Zahlungskonditionen Ihrer Lieferanten und verhandeln Sie Skonto neu oder nach.

- Reduzieren Sie Ihre Finanzierungskosten. Nutzen Sie beispielsweise permanent Ihre Kontokorrentkreditlinie, prüfen Sie eine Umschuldung auf ein festes Darlehen. Die Bedingungen dafür sind derzeit grundsätzlich gut, die Banken sind offen für Kreditvergaben.

- Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Kontokorrentkredit nicht überziehen. Das bedeutet hohe Strafzinsen und ein schlechteres Rating, weil die Banken das Wohlverhalten bei der Kontoführung

intensiv beobachten und bewerten. Verhandeln Sie mit der Bank also vorher über eine Erhöhung der Kreditlinie beziehungsweise lassen Sie sich die Überziehung genehmigen.

- Achten Sie auf ein angemessen übersichtliches Lager und lassen Sie sich nicht von vermeintlich günstigen Mengenrabatten leiten. Oft ist es lohnender, kleinere Stückzahlen teurer einzukaufen, als die nicht benötigten und zu viel beschafften Teile über Monate zu lagern und so teuer vorzufinanzieren.

Fazit:

Eine gute Auftragslage und hohe Umsätze und Gewinne allein genügen nicht. Achten Sie auf Ihr Liquiditätsmanagement. Es erstreckt sich auf Forderungsmanagement, Unternehmensfinanzierung, Einkaufsverhalten und -konditionen und Ihr Frühwarnsystem und Controlling. Verzichten Sie lieber auf einen

Auftrag beziehungsweise Kunden: Unter Umständen sind die besten Geschäfte die, die Sie nicht machen.

Seminar - Hinweis



Mit dem Thema Forderungsmanagement einschließlich Frühwarnsystem bei Kunden befasst sich das Seminar in der Kfz-Innung Berlin.

- **Am 06.07.2017 um 18:00 Uhr:**

"Erfolgreiches Forderungsmanagement - damit das Geld fließt und bei Ihnen bleibt."

Kfz-Klimaservicegeräte

- Reparatur, Wartung, Verkauf
- Zuverlässig & Professionell
- R134a, R1234yf, R744 CO₂
- Fachwissen & Kompetenz
- über 20 Jahre Erfahrung

 **Eichstädt
Elektronik**



Tel. 033638-63397

Kfz-Klimaservicegerät reparieren oder kaufen? Wir machen das. Jetzt bei uns melden!

Besuchen Sie uns auf dem Sommerfest der Innung des Kfz-Gewerbes Berlin in Bernau am 15.07.2017

Fachhändler: Eichstädt Elektronik, Dipl. Ing. (FH) D. Eichstädt, Am Kanal 16, D-15562 Rüdersdorf bei Berlin, www.eichstaedt-elektronik.de

Seminar: Arbeitsrecht

Kündigung
Abmahnung,
Aufhebungsvertrag



Inhalt

Die Beendigung von Arbeitsverhältnissen ist das Kernstück aller arbeitsrechtlichen Auseinandersetzungen und gleichzeitig die Achillesverse der Arbeitgeber, denen Fehler teuer zu stehen kommen.

In Deutschland ansässige Arbeitgeber sehen sich mit zahlreichen speziellen Anforderungen des deutschen Arbeitsrechts konfrontiert. Mit der richtigen Vorgehensweise sind Arbeitgeber regelmäßig überfordert.

Dabei ließen sich oftmals durch einfache Vorsorgemaßnahmen die mit der Beendigung eines Arbeitsverhältnisses einhergehenden wirtschaftlichen Risiken minimieren.

Ihr Nutzen

Das Seminar gewährt die Schaffung bzw. Auffrischung von Grundlagen dieses arbeitsrechtlich und betriebsorganisatorisch relevanten Themas.

Referent

Rechtsanwalt Marcus W. Gülpen, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Arbeitsrecht, Partner in der Kanzlei Gülpen & Garay

Termin

Montag, der 04.09.2017 ■ **18:00 bis 20:00 Uhr**

Veranstaltungsort

Innung des Kfz-Gewerbes Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16 - 18, 10963 Berlin

Preis

Inkl. Tagungsgetränke:

Für Mitglieder	■	50,00 €
Für Nichtmitglieder	■	90,00 €

Anmeldung

- Per FAX: Das Anmeldeformular liegt dieser Zeitung bei.
- E-Mail Anmeldung auf unserer Homepage:
- [www.kfz-innung-berlin.de/News & Termine/Veranstaltungen & Seminare: Arbeitsrecht · Kündigung · Abmahnung · Aufhebungsvertrag](http://www.kfz-innung-berlin.de/News%20&%20Termine/Veranstaltungen%20&%20Seminare:Arbeitsrecht%20%20Kündigung%20%20Abmahnung%20%20Aufhebungsvertrag)

Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 30.08.2017 an uns zurückzusenden.

Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen.

NATURSTROM

FÜR IHREN BETRIEB

Der exklusive Stromtarif – Profi Natur12 Partner

- 100 % regenerativer Strom
- Preisvorteil für Innungsmitglieder
- Bestpreis-Abrechnung nach Verbrauch
- 12 Monate eingeschränkte Preisgarantie*



Gleich informieren bei der Kfz-Innung Berlin oder auf vattenfall.de/innungen-berlin

*Ausgenommen sind Änderungen der EEG-Umlage, der KWK-Umlage, der Umlage nach § 19 StromNEV, der Offshore-Haftungs-Umlage, der Umlage für abschaltbare Lasten, der Strom- und der Umsatzsteuer. Ausgenommen sind ferner Preisänderungen, soweit künftig neue Steuern, Abgaben oder sonstige staatlich veranlasste, die Beschaffung, Erzeugung, Speicherung, Netznutzung oder den Verbrauch von elektrischer Energie betreffende Mehrbelastungen oder Entlastungen wirksam werden. Die staatlichen Komponenten inklusive der Steuern betragen ca. 53% des Verbrauchspreises und ca. 16% des Grundpreises. Der Vertrag hat eine Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten.

Seminar



Praktisches Marketing

Inhalt

Berliner Autohäuser und -werkstätten stehen vor immer neuen Herausforderungen: Strukturwandel in den Berliner Bezirken, verstärkte Car-Sharing-Nutzung, immer mehr Menschen verzichten auf ein eigenes Auto, Leasingnutzung und Kreditfinanzierungen erhöhen sich auch bei den Gering- und Normalverdienern immer mehr und machen somit einen Gebrauchtwagen unattraktiver, zudem beinhalten sie häufig einen Service.

Website, Flyer, Zeitungsannoncen und ein Tag der offenen Tür genügen längst nicht mehr, um die Auftragsbücher laufend voll zu haben. Es braucht eine gute Marketingstrategie und die für ein Unternehmen passenden Instrumente, um sich vom Wettbewerb abzugrenzen, „seine“ Kunden zu finden und sie an sich zu binden.

Ihr Nutzen

Im Seminar erhalten Sie einen Überblick über wichtige Anforderungen an Ihr erfolgreiches Marketing und bekommen Anregungen, was in Ihren Marketingplan gehört – mit Kosten und Aufwand passend für Ihren Betrieb.

Referentin

Kristina Borrmann, Betriebswirtin und Mediatorin SOLVENZNAVIGATION Berlin

Termin

Donnerstag, der 19.10.2017 ■ **18:00 bis 20:00 Uhr**

Veranstaltungsort

Innung des Kfz-Gewerbes Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16 - 18, 10963 Berlin

Preis

Inkl. Tagungsgetränke:	Für Mitglieder	■	50,00 €
	Für Nichtmitglieder	■	90,00 €

Anmeldung

- Per FAX: Das Anmeldeformular liegt dieser Zeitung bei.
- E-Mail Anmeldung auf unserer Homepage:
- [www.kfz-innung-berlin.de/News & Termine/Veranstaltungen & Seminare: Praktisches Marketing](http://www.kfz-innung-berlin.de/News%20%26%20Termine/Veranstaltungen%20%26%20Seminare:Praktisches%20Marketing)

Anmeldeschluss

Wir bitten Sie, Ihre Anmeldung bis zum 16. Oktober 2017 an uns zurückzusenden.

Teilnehmerzahl

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen.

Ausbildung 2017

Registrierung der neuen Ausbildungsverträge

Was ist für Ausbildungsbetriebe und Auszubildende vor Ausbildungsbeginn noch wichtig?



Innung des
Kfz-Gewerbes Berlin

- Reichen Sie bitte die neuen Ausbildungsverträge rechtzeitig vor dem Ausbildungsbeginn ein. Senden Sie bitte Ihre Unterlagen in 4-facher Ausfertigung an die Kfz-Innung Berlin · Obentrautstraße 16-18 · 10963 Berlin · Jutta Bittner · Ausbildungsverträge - Ülu · Telefon: 030 25905130 · E-Mail: j.bittner@kfz-innung-berlin.de.
- Die Berufsausbildungsverträge (BAV) können Sie unter www.hwk-berlin.de/Ausbildung kostenlos herunterladen.
- Die Anmeldung in der Berufsschule - OSZ Kraftfahrzeugtechnik Berlin - ist ausschließlich mit einem registrierten Lehrvertrag möglich.
- Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass alle G-K Kurse der überbetrieblichen Unterweisung im 1. Ausbildungsjahr bis 31.08.2017 absolviert und abgeschlossen sein müssen. Anderenfalls entfällt die Bezuschussung des Landes Berlin. In diesem Fall müssen die vollen Kosten vom Betrieb übernommen werden.





PARTNER DER ZUKUNFT

Kundenorientierte Bestellmöglichkeiten, hohe Warenverfügbarkeit, eine ausgefeilte Logistik sowie ein Außendienstteam von 200 Mitarbeitern bilden unter anderem die erfolgreiche Basis der Zusammenarbeit zwischen STAHLGRUBER und Werkstattkunden.

FÜR SIE 3x IN BERLIN

Tempelhof, Nahmitzer Damm 29
Telefon: 0180 5 896322 *

Marzahn, Beilsteiner Str. 129
Telefon: 0180 5 896352 *

Wittenau, Holzhauser Str. 153
Telefon: 0180 5 896354 *

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 08:00 – 18:00 Uhr
Sa: 09:00 – 13:00 Uhr

www.stahlgruber.de

*0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz,
ggf. abweichende Mobilfunktarife

- Original-Markenteile und Zubehör in Erstausrüsterqualität
- Über 500.000 Artikel im Lieferprogramm
- Mehr als 60 Verkaufshäuser in Deutschland
- Täglicher Bestellservice mit Mehrfachbelieferung
- Werkstatteinrichtung von A - 7, von Planung bis Montage
- PC-Informationssystem STAKis, speziell für Kfz-Werkstätten
- 24 Stunden Online-Bestellungen
- Werkstatt-Konzepte für Werkstätten und Autohäuser
- Praxisorientierte Anwenderschulungen und Seminare
- Umfangreiche Service- und Dienstleistungen



Jubiläen und Ehrungen



Meisterjubiläen Juli-August 2017

Sergei Klötzel bei unserer Mitgliedsfirma Sergei Klötzel	am 06. Juli 2017	10. Jubiläum
Jörg Lessing bei unserer Mitgliedsfirma Autohaus Jörg Lessing	am 10. Juli 2017	35. Jubiläum
Hans-Joachim Grulich bei unserer Mitgliedsfirma Hans-Joachim Grulich	am 13. Juli 2017	40. Jubiläum
Thomas Riehl bei unserer Mitgliedsfirma Thomas Riehl Kraftfahrzeug GmbH	am 13. Juli 2017	30. Jubiläum
Peter Kleffel bei unserer Mitgliedsfirma ATT Auto-Technik in Tiergarten GmbH	am 17. Juli 2017	45. Jubiläum
Gerd Dressel bei unserer Mitgliedsfirma Dressel Pkw-Service GmbH & Co. KG	am 18. Juli 2017	40. Jubiläum
Margitta Müller bei unserer Mitgliedsfirma Frank Müller	am 18. Juli 2017	40. Jubiläum
Heinz Ruppel bei unserer Mitgliedsfirma Ruppel GmbH Fahrzeughandel und Werkstatt	am 18. Juli 2017	40. Jubiläum
Salvatore Mira bei unserer Mitgliedsfirma IVECO Nord-Ost Nutzfahrzeuge GmbH	am 21. Juli 2017	20. Jubiläum
Thoma Kühnle bei unserer Mitgliedsfirma Thomas Kühnle	am 21. August 2017	05. Jubiläum
Harald Stümpel bei unserer Mitgliedsfirma HS Kraftfahrzeugtechnik GmbH	am 22. August 2017	20. Jubiläum

Geschäftsjubiläen Juli-August 2017

unsere Mitgliedsfirma

Stephan Otto

Benzstraße 46-50, 12277 Berlin

am 01. Juli 2017

20. Jubiläum

unsere Mitgliedsfirma

Michalak und Schotte GmbH

Wittestraße 18, 13509 Berlin

am 01. August 2017

25. Jubiläum

unsere Mitgliedsfirma

Autohaus Golbeck GmbH

Kreutzigerstraße 28, 10247 Berlin

am 02. August 2017

35. Jubiläum

Geburtstagsjubiläen Juli-August 2017

Die allerbesten Glückwünsche!

Herrn Winfried Huck

am 15. Juli 2017

65. Ehrentag

Frau Monika Kunert

am 25. Juli 2017

70. Ehrentag

Herrn Detlef Rumprecht

am 12. August 2017

60. Ehrentag

Herrn Michael Böhlke

am 13. August 2017

60. Ehrentag

Herrn Heinz Schnepfmüller

am 15. August 2017

65. Ehrentag

Neue Innungsmitglieder

Herzlich willkommen

Peter Kuwatsch und Ronny Mehls GbR
Bürgerstraße 43 B - C • 12347 Berlin

Auto-Dienst GmbH Reinickendorf A.D.R.
Hausotterstraße 37 • 13409 Berlin





Innung des
Kfz-Gewerbes Berlin

Ihre Ansprechpartner

Vorstand

Obermeister	Thomas Lundt	030 8155022 0171 7233980
Stellv. Obermeister	Manfred Zellmann	030 679721-0
Stellv. Obermeister und Pressesprecher	Anselm Lotz	030 7879920 0171 4459345
Schatzmeister	Thomas Höser	030 6852061
Lehrlingswart	Axel Pilatowsky	030 6614558
Stellv. Lehrlingswart und Nutzfahrzeuge	Gert Augstin	030 7610690-0
Vorstandsmitglied	Katrin Riehl	030 6797586-0
Beratendes Mitglied	Thilo Troll	0176 72234177

Verwaltung

Geschäftsführung	Dieter Rau	030 25905151
Sekretariat	Katja Hanft	030 25905150
Sekretariat	Lisa Wagner	030 25905150
Mitglieder, Recht	Ines Schütze	030 25905157
Personalabteilung, Buchhaltung	Sabine Fischer	030 25905152
Buchhaltung	Manuela Roick	030 25905153
Schiedsstelle	Katja Hanft	030 25905159
Schiedsstelle	Lisa Wagner	030 25905159
Öffentlichkeitsarbeit, Redaktion	Monika Schün	030 25905158
EDV-Technik	Kevin Schmidt	030 25905133

AU-Abteilung

AU Abteilungsleiter	Uwe Fischer	030 25905140
AU Betriebskontrolle	Uwe Kadler	030 25905142
AU-Schulungen, Shop	Rita Mikowski	030 25905143

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Berlin

Leiter der Fachschule	Dieter Rau	030 25905151
Stellv. Leitung	Rainer Ulrich	030 25905154
Sekretariat, Meisterschule	Gabriele Sagner	030 25905131
Schulplanung	Tanja Kuschnereit	030 25905135
Ausbildungsverträge, Ülu	Jutta Bittner	030 25905130
Prüfungswesen	Gabriele Skrzeba	030 25905132
Prüfungswesen	Sarah Damm	030 25905134

Fachschule für Kfz-Technik - Standort Bernau

Stellv. Leitung	Thomas Schade	03338 7060427
Sekretariat	Nicole Frontzek	03338 7060-0

Rechtsanwalt und Finanzberatung für Mitglieder

Rechtsanwalt der Innung	Marcus W. Gülpen	030 25905280
Solvenznavigation	Kristina Borrmann	030 25905290

Impressum

Gestaltung:	Monika Schün	Verantwortlich für den Inhalt: Innung des Kfz-Gewerbes Berlin Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin Tel.: 00 49 30 25905-0
Redaktionsteam:	Thomas Lundt	
	Gert Augstin	
	Monika Schün	

Meister werden - so geht's

Sie wollen Karriere machen oder sehen Sie sich als Chef? Dann machen Sie Ihren Meister!

Damit können Sie eine Führungsposition erreichen oder sich selbstständig machen und eine breite Palette von Wartungs-, Reparatur-, Diagnose- und Karosseriearbeiten bis zur Fahrzeuglackierung anbieten.

Als Meister sind Sie Werkstattmanager oder Betriebsleiter.

Sie sichern die Werkstattqualität und handeln im Sinne der Kunden, der Angestellten und der betriebswirtschaftlichen Ansprüche.

Als Meister sind Sie für den Kunden der erste Ansprechpartner, koordinieren das Personal und sämtliche Arbeitsabläufe in der Werkstatt von der Auftragsabwicklung bis zur Zeiterfassung. Das heißt, Sie sorgen dafür, dass Werkstatttermine eingehalten werden, und prüfen, ob die Arbeiten ordnungsgemäß durchgeführt wurden.

Was erwartet Sie?

Sie kennen sich mit Servicezahlen ebenso aus wie mit Motordiagnosen, sind verantwortlich für die Auftragserfüllung, erteilen übergreifende Arbeitsaufträge, kalkulieren Reparaturen, erstellen Kostenvoranschläge und unterstützen Gesellen in schwierigen Reparaturfällen.

Außerdem übernehmen Sie die Endkontrolle der Werkstattarbeit, der Ausbildungsergebnisse der Auszubildenden sowie die Organisation von innerbetrieblichen Schulungen und nicht außer Acht zu lassen: Sie verdienen mehr Geld.

Was müssen Sie können?

Sie haben eine abgeschlossene Gesellenprüfung im Kfz-Handwerk. Dann können Sie sich für die Meisterprüfung im Handlungsfeld Fahrzeugsystemtechnik oder Karosserietechnik entscheiden.

Als Geselle eines anderen Handwerks müssen Sie drei Jahre Berufstätigkeit im Kfz-Handwerk nachweisen, um sich zum Meister im Kfz-Techniker-Handwerk weiterzubilden.

Als Kfz-Servicetechniker brauchen Sie den praktischen Teil (1. Teil) der Meisterprüfung nicht mehr abzulegen.



Meisterbrief

im Kfz-Techniker Handwerk



Wir bieten Vorbereitungslehrgänge an

- Die Kfz-Innung Berlin bietet die entsprechenden Vorbereitungslehrgänge an, die entweder tagsüber oder berufsbegleitend am Abend durchgeführt werden.

Wir bieten Tages- und Abendlehrgänge an

- Aktueller Tageslehrgang** 20.11.2017 – 05.11.2018
- Aktueller Abendlehrgang** Di. Do. Sa. 26.10.2017 – 30.11.2019

Finanzierung durch BAföG

- Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren können durch Aufstiegs-BAföG finanziert werden.
- Ihr Plus: Hier haben sich die Zuschüsse deutlich erhöht

Kontakt - Anmeldung und weitere Infos

- Gabriele Sagner • 030 25905131 • E-Mail: g.sagner@kfz-innung-berlin.de
- <https://www.kfz-innung-berlin.de/aus-und-weiterbildung/weiterbildung.html#meisterlehrgaenge>



SOMMERFEST

Innung des Kfz-Gewerbes Berlin

Programm

Grill- und Getränkebuffet • Sie sind unsere Gäste

Super Noopy • Comedy • Close-Up Zauberei • Spaß und Magie

Jackpot • Rock • Pop • Oldies • Die Partyband aus Berlin

Mario Löwe • Moderator & DJ • Unterhaltung mit Musik und Emotion

City Dancers • Tanzshow

Fahrspaß mit Elektroautos der Kfz-Innung Berlin • **SEGWAY** fahren

Kinderattraktionen • **ANIMA** Kreativ-Werkstatt • **Hüpfburg**

Rettungshundestaffel • Vorführung der DLRG Barnim

Führungen • Präsentation der Fachschule für Kfz-Technik

Samstag, der 15. Juli 2017 • 12:00 bis 17:00 Uhr

Termin

Ort

Ausbildungsstätte der Kfz-Innung Berlin in Bernau
Halle 13, Wandlitzer Chaussee 41, 16321 Bernau (Ortsteil Waldfrieden)

Anfahrt

Mit dem Auto erreichen Sie die Ausbildungsstätte am besten vom nördlichen oder östlichen Berliner Ring.

Richtung Autobahndreieck Barnim weiter auf die A11 Richtung Prenzlau. Fahren Sie an der Ausfahrt 15-Bernau Nord von der Autobahn ab. Anschließend fahren Sie links, Richtung Wandlitz. Nach ca. 2 km, links haben Sie Ihr Ziel erreicht.

Mit der S-Bahn fahren Sie bitte bis S-Bahnhof Bernau - dort haben wir einen **Shuttle-Service** mit Kleinbussen für Sie eingerichtet.

Anmeldung

Wir bitten um vorherige Anmeldung unter www.kfz-innung-berlin.de/News-und-Termine/Veranstaltungen-seminare/sommerfest-2017

EINLADUNG